

Kirchliche Mitteilungen

FÜR DAS LAUTERTAL

Freitag, 9. November 2018

Wort zur Woche

Liebe Leserinnen und Leser!

Am vergangenen Sonntag durfte ich ein besonderes Highlight erleben: das Jubiläumskonzert in Deggingen, das unser Kirchenmusiker Simon Fröstl dirigiert hat. Das „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart wurde aufgeführt und brillant zu Gehör gebracht. Dieses letzte Werk des großen Komponisten vor dem Hintergrund des „Allerseelen-Gedenktags“ zu hören, war sehr bewegend. Die ganze Dramatik und Dynamik des menschlichen Lebens spiegelt sich in diesem Werk wieder: ruhig fließende Melodien, harmonische Klänge, Dissonanzen, laut und leise, heftig bewegte Klänge, besinnliche Töne, Passagen voller Leidenschaft und Traurigkeit und fröhliche, leicht beschwingte Tonfolgen. Alles, was wir im übertragenen Sinne auch in unserem Leben finden. Jeder Mensch schreibt seine eigene Lebensmelodie, wir sind die Komponisten unseres Lebens. Mozart konnte sein Werk leider nicht selber vollenden. Auch in unserem Leben bleibt manches bruchstückhaft und unvollendet. Mit all dem dürfen wir uns aber bei Gott aufgehoben fühlen und wenn wir einmal vor sein Angesicht treten und ihm unser Lebenswerk hinhalten und ihm sagen: „Herr, das habe ich leider nicht geschafft, obwohl ich mich aufrichtig bemüht habe“, dann wird er mit gutem Blick und vielleicht auch mit einem Lächeln zu uns sagen: „Komm, nimm Teil an der Freude deines Herrn!“ (Mt 25, 21). Wenn Gott nur das Vollkommene und Fertige anerkennen würde, wer könnte dann überhaupt auf das ewige Leben hoffen? Eines sollte aber in unserem „Zeugnisheft“ für das ewige Leben stehen, nämlich die Worte: „Er/Sie war stets bemüht!“

Es grüßt Sie ganz herzlich,
Ihr Pfr. Wagner

ÖKUMENISCHE NACHRICHTEN



Aus der
katholischen und
evangelischen Kirche

Vortrag über Rechtspopulismus

Gemeinsame Veranstaltung von Stadt, Schulen und Kirchen in Donzdorf

Populismus? Was ist das? Was hat das mit dem „Volk“ zu tun? Und was ist der Unterschied zwischen der „Stimme des Volkes“ und dem Ruf „Wir sind das Volk“, der in der Geschichte bereits von verschiedenen Seiten beansprucht wurde – einmal zu Zeiten des aufkommenden Nationalsozialismus, aber dann auch

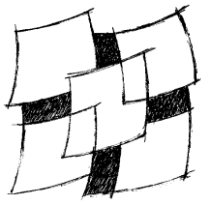
von Bürgerinnen und Bürgern am Ende der DDR. Derzeit finden rechtspopulistische Positionen in vielen Ländern Europas Unterstützung, auch zu einem gewissen Prozentsatz im Landkreis Göppingen. Die Stadt, das Rechberg-Gymnasium, die Messelbergschule sowie die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde in Donzdorf laden daher gemeinsam ein zu dem Vortrag „Rechtspopulismus in Zeiten von Verunsicherung, Dimensionen, Anknüpfungspunkte, Gegenstrategien“. Am Dienstag, 13. November 2018, wird Prof. Dr. Ulrich Eith vom Institut für politische Bildung Baden-Württemberg e. V., Wiesneck, mit Schülerinnen und Schülern zum Thema arbeiten und am Abend einen öffentlichen Vortrag um 19 Uhr in der Mensa des Schulzentrums Donzdorf, Messelbergsteige 35, halten. Herzliche Einladung dazu!

Ökumenischer Ehejubiläums-Gottesdienst

Am 10. November findet der ökumenische Ehe-Jubiläums-

Gottesdienst um 14.30 Uhr in der Christuskirche statt. Pfarrerin Kathinka Kaden und Pfarrer Carsten Wagner gestalten diesen Gottesdienst gemeinsam. Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit gemeinsam Kaffee zu trinken. Die Jubiläumspaare wurden in den letzten Tagen eingeladen.

KATHOLISCHE NACHRICHTEN



**Seelsorgeeinheit
Lautertal**

Aufruf von Bischof Dr. Gebhard Fürst zur Aktion Martinusmantel 2018

Liebe Schwestern und Brüder,
Teilen ist in Mode. Sofa, Haus, Auto und Werkzeuge werden nicht mehr exklusiv, sondern gemeinschaftlich genutzt. Ein völlig neuer und kreativer Wirtschaftszweig – die Sharing Economy – hat sich rasant entwickelt. So wird die eigene Wohnung in der Urlaubszeit anderen überlassen, ausgediente Gegenstände in Tauschbörsen angeboten, Gärten gemeinschaftlich angelegt und Wissen in Netzwerkforen „geteilt“.
Das „Mantelteilen“, jene kulturprägende Geste des heiligen Martin, scheint in vielen Bereichen ganz neu Gestalt anzunehmen. Das ist wunderbar. Das sind kostbare Ansätze. Doch Martin hat seinen Mantel nicht aus Nutzenerwägungen oder nur für eine gewisse Zeit einem Armen überlassen. Er hat ihn dauerhaft dem Frierenden hergegeben. Für seine großherzige Geste ausschlaggebend war schlicht, dass er sich durch die Begegnung mit dem anderen hat berühren lassen. Genau das bleibt die Inspiration unseres Diözesanpatrons: Neben dem konkreten Nutzen entsteht durch das Teilen das, was man „sozialen Reichtum“ nennt. Darin steckt Zukunft. Darin verwirklicht sich die biblische Vision einer Gesellschaft, in der alle einen Platz haben.
Wie kostbar dieser „soziale Reichtum“ ist, erleben die erwerbslosen Mitwirkenden in den Projekten, die von unserer **Aktion Martinusmantel** gefördert werden. Beispielsweise konnte man sich im vergangenen Sommer in der Innenstadt von Aalen an liebevoll bepflanzten, bunten Hochbeeten erfreuen. Diese wurden von Langzeitarbeitslosen hergestellt, die sonst kaum in der Öffentlichkeit in Erscheinung treten. In Ludwigsburg, Tuttingen und Ulm helfen arbeitslose und zugewanderte Menschen gemeinsam im Naturschutz, in der Landschaftspflege und in Upcycling-Projekten. Und in der ganzen Diözese unterstützen Stromsparhelferinnen und -helfer armutsgefährdete Familien beim Energiesparen. Solche Beiträge für das Miteinander leisten zu können erfüllt die Projektteilnehmenden mit Stolz und Zuversicht.
Wer genau hinschaut, wird möglicherweise direkt in seiner Nachbarschaft auf Projekte aufmerksam, in denen die Geste des heiligen Martin lebendig ist. Wo „sozialer Reichtum“ geschaffen wird, ist der Geist des Diözesanpatrons zum Greifen nah. Und dieser Geist geht weit über das hinaus, was die Sharing Economy zu bieten hat.
Bitte helfen auch Sie durch eine Spende im Rahmen Ihrer Möglichkeiten, die Kultur des Miteinander-Teilens in den durch unsere Aktion geförderten Projekten lebendig zu halten. Ich danke Ihnen von Herzen und wünsche Ihnen Gottes Segen,
Ihr Bischof Dr. Gebhard Fürst

Gottesdienst mit Spendung der Krankensalbung

Wir feiern das Sakrament der Krankensalbung mit Eucharistiefeyer am Dienstag, 13. November 2018, um 14.00 Uhr in der St.-Martinus-Kirche, Nenningen. Näheres lesen Sie bitte unter der Rubrik St. Martinus Nenningen. Herzliche Einladung!



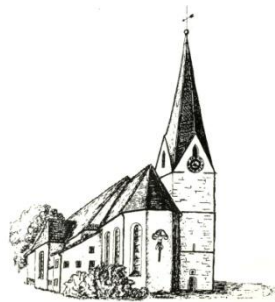
**Paulus Gemeinschaft e.V., Degenfelder
Straße 50 in Weißenstein
Einladung zum ökumenischen
Gebetsabend am 16.11.18, 19.30 – 24 Uhr**
Wer seine Augen nicht vor dem Geschehen

in der Welt, vor Armut, Hunger, Terror und Krieg verschließt, und bei sich und in seiner Umgebung Krankheit, Konflikte, Unversöhnlichkeit erlebt, wird kaum dabei sagen können: mir geht es gut, ohne dies alles zu verdrängen.
„Kommt zu mir, die ihr schwere Lasten tragt, ich will euch erquicken. Bittet, so wird euch gegeben“. Mit diesen und vielen anderen Verheißungen lädt Jesus uns ein, seine Hilfe in Anspruch zu nehmen, um Veränderungen in unserem Leben zu erfahren. Wo wir das schon erlebt haben, und es im Glauben als sein Eingreifen sehen können, wollen wir dafür danken und ihn für seine Größe und Güte loben und preisen.
Dazu soll dieser Gebetsabend am 16.11.18 von 19.30 bis 24 Uhr einladen. Bitten, Dank und Lobpreis werden wir vor Gott bringen. Jede und jeder kann dazu kommen und gehen, wann und wie es für sie/ihn passt. Herzliche Einladung dazu.

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit

Pfarrer Carsten Wagner, Tel. 0 71 62/8 06 93 53 und Handy-Nr. 0170/2790535
Pfarrer Ronald Bopp, Tel. 0 73 32/9 23 05-12
Gemeindereferentin Elke Lang, Tel. 0 73 32/9 23 05 16
Diakon Josef Strasser, Tel. 0 71 62/9 12 30-0
Diakon m. Z. Norbert Schwarzkopf, Tel. 0 71 62/2 91 50
Diakon m. Z. Jürgen Spottek, Tel. 0 73 32/62 08
Die einzelnen Seelsorger sind per E-Mail zu erreichen unter: nachname@st-martinus.de

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Donzdorf



*St. Martinus
Donzdorf*

Schlossstraße 2
73072 Donzdorf
www.st-martinus.de

Tel.: (0 71 62) 9 12 30-0
Fax: (0 71 62) 9 12 30-5
StMartinus.Donzdorf@drs.de



Kinderkirche

Am Sonntag ist wieder um 10.30 Uhr Kinderkirche. Dazu seid Ihr herzlich eingeladen: „Ein Licht für andere sein: St. Martin!“
Wir beginnen in der Kirche und werden dann gemeinsam ins Martinushaus gehen.
Wir freuen uns auf Euch. Iris und Heike

Martinusritt am Freitag, 9. November 2018

Alle Kinder mit ihren Angehörigen laden wir herzlich zu unserem traditionellen Martinusritt mit Laternenumzug ein. Wir treffen uns am Freitag, 9.11.2018, um 18.00 Uhr am Kindergarten in der Seitenbachstraße. Der Weg führt über die Oberdorfstraße, Schlossgartenstraße bis zum Schwarzen Tor und den Weg durch den Schlosspark zum östlichen Schlosshof. Dort wird St. Martin seinen Mantel mit dem Bettler teilen. Musikalisch begleiten uns Musiker des Musikvereins Germania. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!



Spiel und Spaß – Krippenspiel
Mit „Teufelskerle“ – einer Weihnachtsgeschichte jenseits von Gut und Böse wollen wir bei unserer Krippenfeier am

Heiligen Abend einen besonderen Blick auf die Geschehnisse um die Geburt Jesu werfen. Maria und Josef sind mit dem Jesuskind natürlich die Personen, um die es in der Weihnachtsgeschichte geht. Doch dieses Mal müssen viele Engelchen mithelfen gegen all das Böse, die Teufelchen, vorzugehen, die verhindern sollen, dass Jesus auf die Welt kommt. Hast du Lust mitzumachen?

Dann komm zu unseren Treffen immer montags von 16.30 bis 18.00 Uhr. Erstes Treffen mit Rollenverteilung am 12.11.2018 im kleinen Saal des Martinushauses Donzdorf. Wir freuen uns auf Euch.



Martinimarkt

Der Förderverein der St. Vincentiuspflege e. V. lädt am Sonntag, 11. Nov. 2018, von 11.00 bis 17.00 Uhr zum Martinimarkt in den kleinen Saal des Martinushauses ein. Es gibt eine Tombola mit vielen attraktiven Preisen; eine große Auswahl an hochwertigen, kunsthandwerklichen Geschenken; Verkauf von Bastelarbeiten der Schülerinnen und Schüler der Vincentius-Schule (Donzdorf) sowie Kaffee und Kuchen vom Feinsten Gulaschsuppe

Gulaschsuppe sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Das Spendenkonto für die Dachstuhl- und Deckensanierung in unserer Pfarrkirche lautet:
Kirchenpflege Donzdorf, IBAN DE34610605000100112005, Volksbank Göppingen, BIC GENODES1VGP.
Bitte geben Sie den Verwendungszweck an.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros vom 12. 11. bis 16. 11. 2018

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr,
Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr sowie
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Ihre Ansprechpartner in Donzdorf (Tel.-Vorwahl 0 71 62)

Pfarrbüro Helga Hofele, Elisabeth Weber Tel. 9 12 30-0
Pfarrer Carsten Wagner, Tel. 0 71 62/8 06 93 53 und Handy-Nr. 0170/2790535
Kirchenpfleger Rainer Pekarek, Tel. 9 12 30-3
Zweite Vorsitzende des KGR Elisabeth Grupp-Saur, Tel. 2 77 50
Die einzelnen Mitarbeiter sind per E-Mail zu erreichen unter: nachname@st-martinus.de

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus Reichenbach



St. Petrus Reichenbach

Querweg 6 Tel.: (0 71 62) 2 19 05
73072 Do.-Reichenbach Fax: (0 71 62) 92 13 39
StPetrus.Reichenbach@drs.de



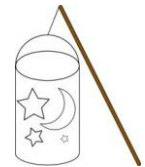
Ministranten Reichenbach u. R.
Am Freitag, 9.11.2018, findet unser nächster Miniabend statt. Maggie



Kindergarten St. Maria

„Laternen leuchten durch die Nacht, dass es uns alle glücklich macht.“

Von dir zu mir, von mir zu dir und zu uns allen hier. Meine kleine Laterne leuchtet schön und alle können es sehn.“



Auch unsere Laternen sollen in diesem Jahr wieder schön leuchten und damit es alle sehen können, lädt der Kindergarten St. Maria zum gemeinsamen St.-Martins-Umzug ein. Wir beginnen heuer am 12.11.2018 um 17.30 Uhr mit einem kleinen Anspiel in der Kirche, um anschließend mit unseren Laternen die Straßen und auch unsere Herzen zu erleuchten. Nach dem uns die Ministranten ihr traditionelles St.-Martins-Spiel vorgeführt haben, verwöhnt uns der Elternbeirat des Kindergartens im Rathaus wieder mit Punsch, Glühwein und Brezeln. Hierfür bitte Tassen von Zuhause mitbringen. Herzliche Einladung! Ihr Kiga-Team St. Maria

Spielenachmittag am 14.11.2018, bitte beachten:

Wir brauchen dringend Unterstützung bei den Kartenspielen, vor allem Romme. Wir freuen uns auch über Mitspielerinnen und Mitspieler aus anderen Ortsteilen. Der Spielenachmittag ist echt beliebt, und wer beim Spielen alles gibt, darf sich freuen über den Gewinn, denn es sind auf jeden Fall ein paar schöne Stunden drin. Wer verliert bekommt die Wahl, er darf dann spielen noch einmal. Zum Binockeln, Romme oder Mensch-ärgere-dich-nicht laden wir Sie ein, am 14.11.2018 im Gemeindehaus zu sein. Wir freuen uns über neue Mitspieler und treffen uns das erste Mal nach den Ferien wie immer um 14.00 Uhr.

Kein Sonntagscafé im Nov. 2018: Das Sonntagscafé findet im November wegen Belegung des Gemeindehauses nicht statt.

Geldspenden

Bei uns sind Geldspenden in Höhe von 50 € für die Kirchenrenovierung eingegangen. Vielen Dank an die Spenderinnen und Spender, die namentlich nicht genannt werden möchten.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montags von 9 bis 11 Uhr, mittwochs von 17 bis 18.15 Uhr.

Ihre Ansprechpartner in Reichenbach (Tel.-Vorwahl 0 71 62)

Pfarrbüro Beate D'Amico, Tel. 2 19 05
Pfarrer Ronald Bopp, Tel. 0 73 32/9 23 05-12
Zweiter Vorsitzender des KGR Karl Heckmann, Tel. 2 34 44

Katholische Kirchengemeinde St. Sebastian und Rochus Winzingen



St. Sebastian und Rochus Winzingen

Maibachstraße 1 Tel.: (0 71 62) 2 95 61
73072 Do.-Winzingen Fax: (0 71 62) 2 95 61
StSebastianundRochus.Winzingen@drs.de

Anmeldung zur Krankenkommunion

Die Krankenkommunion ist ein Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen, die nicht mehr den Gottesdienst der Gemeinde besuchen können und dies früher gerne getan haben. Zum

Zeichen der Verbundenheit und der persönlichen Stärkung bringen pastorale Mitarbeiter aus unserer Pfarrgemeinde Ihnen die Heilige Kommunion. Melden Sie sich bitte telefonisch im Pfarrbüro unter 07162-29561 an. Das Pfarrbüro ist immer dienstags in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18 Uhr besetzt.

Kinderhaus St. Sebastian – St.-Martins-Umzug

Auch in diesem Jahr trifft sich das Kinderhaus St. Sebastian, in Kooperation mit der Schule, am 8.11.2018 um 17.00 Uhr in der Kirche St. Sebastian und Rochus in Winzingen. Nach einer kleinen Einstimmung in der Kirche werden wir gemeinsam mit unseren Laternen die Straßen erleuchten. Am Ende unseres Weges gibt es auf dem Schulhof Martinsgänse, Punsch, Glühwein und Leberkäs Wecken. Wir freuen uns auf einen schönen Abend.
Das Kinderhaus-Team



Adventswerkstatt Donnerstag, 22. November 2018 ab 18 Uhr, Gemeindehaus

In gemütlicher und kreativer Runde wollen wir uns auf die Adventszeit einstimmen und gemeinsam schöne Adventskränze und Weihnachtsdeko für drinnen und draußen kreieren. Lassen Sie sich inspirieren. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Naturmaterialien und Bänder sind vorhanden, dürfen aber gerne auch noch mitgebracht werden. Kranzrohlinge, Gefäße und Draht können am Kursabend erworben werden. Bitte Kerzen und ggf. Gefäße nach eigenem Wunsch mitbringen. Wegen der Planung bitte ich um Anmeldung bis spätestens Dienstag, 20.11.2018 telefonisch bei Diana Ahr 0151-17875335, im Pfarrbüro Tel. 29561 oder per E-Mail KGRWinzingen@gmx.de
Ich freue mich auf einen schönen und kreativen Abend voll Vorfreude auf die Advents- und Weihnachtszeit. Diana Ahr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner in Winzingen (Tel.-Vorwahl 0 71 62)

Pfarrbüro Corinna Reiser, Tel. 2 95 61
Pfarrer Carsten Wagner, Tel. 0 71 62/8 06 93 53 und Handy-Nr. 0170/2790535
Zweite Vorsitzende des KGR, Diana Ahr, Tel. 0151 17875335
E-Mail: KGRWinzingen@gmx.de

Katholische Kirchengemeinden St. Martinus Nenningen und Maria Himmelfahrt Weißenstein



St. Martinus Nenningen Maria Himmelfahrt Weißenstein

Hauptstraße 44 Tel.: (0 73 32) 53 13
73111 Lauterstein Fax: (0 73 32) 37 56
nenningen@st-martinus.de

Krippenspiel

Liebe Kinder!
Es ist wieder soweit! Unser Krippenspiel heißt dieses Jahr „Treffpunkt Stall“. Es gibt wieder viele Rollen zu besetzen: die Sterndeuter, Engel und Hirten und natürlich Maria und Josef. Dieses Jahr findet das Krippenspiel am Heiligen Abend in Weißenstein statt.
Wir proben immer mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr im Haus

der Kirchengemeinde in Weißenstein.
Nach den Herbstferien geht's los: Am Samstag, 10.11. um 11.00 Uhr ist die 1. Probe. Ab dann jeden Mittwoch. Kommt alle!!



Kirchenchor Nenningen Chorschulung im Kloster Bonlanden

Bereits zum fünften Mal verbrachte der Kirchenchor Nenningen ein Probenwochenende bei den Franziskanerinnen von Bonlanden. Bestens vertraut mit den Klostergebäuden und wie gewohnt wunderbar versorgt von der Klosterküche, konnten wir uns ganz der intensiven Probenarbeit widmen.
Unter der Leitung unseres Chorleiters Bernhard Thome begannen kurz nach unserer Ankunft am Samstagvormittag die Singstunden. Nach abwechslungsreichen Lockerungs- und Einstimmungsbildungen stand die Feinarbeit an unserer neuen Messe „Missa brevis op.30 von Théodore Salomé“ auf dem Programm. Einen ersten Höhepunkt der Chorschulung stellte die professionelle Stimmbildung mit Herrn Gregor Simon dar. Bereits zum dritten Mal erlebten wir diesen hervorragenden Kirchenmusiker, Konzertorganisten, Chorleiter und zeitgenössischen Komponisten. Er verstand es wiederum bestens uns mit praktischen, umsetzbaren Tipps zur Klanggestaltung zu motivieren und dynamische Feinheiten zu erarbeiten. Als weiteren Höhepunkt konnten wir Herrn Simon als Organist für den Sonntagsgottesdienst in der Klosterkirche gewinnen. Seine Begleitung unserer Messe und sein konzertreifes Orgelspiel zum Auszug setzten ein glanzvolles Ende dieses lehrreichen und wunderbaren Chorwochenendes.
Unsere neu einstudierte Messe singen wir im Gottesdienst zum Patrozinium in Nenningen am Sonntag, 11.11.2018, 10.30 Uhr und am Kirchenkonzert mit dem MV Nenningen am Sonntag, 25.11.2018, 18.00 Uhr
Herzliche Einladung!



Kindergarten St. Josef Nenningen Herzliche Einladung zur Martinsfeier

Am Montag, 12.11.2018, um 17.30 Uhr treffen wir uns hinter der Kirche. Nach dem - Martinsspiel - ziehen wir mit unseren Laternen durch die Straßen. Zurück im Kindergarten werden wir den Abend gemächlich ausklingen lassen. Bei guter Wetterlage findet dieser Abschluss im Garten statt. Bitte bringen Sie dafür ein Sitzkissen mit. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Bitte bringen Sie für Glühwein / Punsch eigene Tassen mit.

Krankensalbung

am Dienstag, 13. November 2018, 14.00 Uhr, in der Nenninger Kirche

Seit den Tagen der Apostel feiert die Kirche die Krankensalbung als eine sakramentale Begegnung mit Christus. „Krank sein“, vielleicht sogar „unheilbar krank sein“ gehört zu den Grenzerfahrungen menschlichen Lebens. Es

kann passieren, dass wir aus unserem gewohnten Leben, aus unserer vertrauten Umgebung, aus unserem sicher geglaubten Beruf und Umfeld herausgerissen werden. Vieles, was uns bisher wichtig war, verliert an Wert, wird mit einem Mal bedeutungslos. Und mit den körperlichen und seelischen Schmerzen kommen Angst und Ungewissheit hinzu: Wie wird es weitergehen?

Unser Leben ist in einer Krise, an einem Wendepunkt, an dem sich sehr oft Ausweglosigkeit breit macht. Unser Leben wird plötzlich in Frage gestellt. Und wir erfahren, wie wenig wir unser Leben in der Hand haben, wie ohnmächtig/ohne Macht – machtlos wir sind. Alles ist uns aus der Hand genommen. Im Sakrament der Krankensalbung will Jesus Christus dem kranken Gläubigen in besonderer Weise nahe sein. Er will ihn stärken und aufrichten. Dies kommt vor allem durch die Worte zum Ausdruck, die bei der Salbung gesprochen werden: „Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes. (Amen) Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf. (Amen)“ Dabei werden Stirn und Hände mit Krankenöl gesalbt.

Den Kranken soll die Salbung inneren Frieden, Trost und Freude bringen. Die Handauflegung – das Halten der Hände und das Gebet verdeutlichen die liebende Nähe Gottes, der uns beistehen und uns Trost und Hilfe schenken will. Er will uns sagen: „Du bist nicht allein! Ich verlasse dich nicht!“

Im Anschluss an die Krankensalbung sind Sie herzlich willkommen bei Kaffee und Zopfbrot im Gemeindehaus St. Martinus Nenningen.



**Paulus Gemeinschaft e. V.,
Degenfelder Straße 50 in Weißenstein
Einladung zum ökumenischen
Gebetsabend am 16.11.18, 19.30 – 24 Uhr**

Bitten, Dank und Lobpreis werden wir vor Gott bringen. Jede und jeder kann dazu kommen und gehen, wann und wie es für sie/ihn passt. Weitere Info siehe unter der Rubrik Seelsorgeeinheit.



**Bücherei Nenningen - „Nenninger
Büchewurm“**

Lesen macht das Leben bunt.
Wir freuen uns über den regen Besuch in

unserer Bücherei, die Gespräche und den Gedankenaustausch, jeden Donnerstag von 16.00 – 17.30 Uhr. Danke!

Programmorschau: Vorlesen von Advents- und Weihnachtsgeschichten im Rahmenprogramm Weihnachtsmarkt am 2. Dezember.



**Bücherei Weißensteiner Leseratten
Lesecafé**

Am Mittwoch, den 14. November ab 15 Uhr laden wir Sie herzlich zu unserem Lesecafé für Jung & Alt ein. Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen.

Einladung zum Bastelnachmittag

Am Mittwoch, 21. November, findet von 15.30 Uhr bis 17 Uhr in der Weißensteiner Bücherei ein Bastelnachmittag statt. Wir wollen diesmal aus Dosen weihnachtliche Windlichter basteln und verzieren. Lasst Euch überraschen. Wer hat, kann gerne auch Dosen von zu Hause mitbringen. Alle Schulkinder ab 9 Jahren sind herzlich eingeladen. Anmeldung bitte direkt in der Bücherei oder bei Martina Nägele per WhatsApp unter 0178 3076683. Für das Arbeitsmaterial erheben wir einen Unkostenbeitrag von 3 Euro. Das Bastelteam der Leseratten Weißenstein freut sich auf viele Mitbastler!

Programmorschau: 05.12.2018 Bilderbuchkino

Spendenkonto der **Kath. Kirchengemeinde St. Martinus Nenningen**

Kirchenpflege Nenningen, IBAN DE05 6105 0000 0007 0018 51
Kreissparkasse Göppingen, BIC GOPSDE6GXXX

Spendenkonto der **Kath. Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt Weißenstein** Kirchenpflege Weißenstein
IBAN DE25 6106 0500 0100 2240 08, Volksbank Göppingen,
BIC GENODES1 VGP oder
IBAN DE18 6105 0000 0007 5112 55, Kreissparkasse
Göppingen, BIC GOPSDE6GXXX

Öffnungszeiten Pfarramt Lauterstein

Montag: 15 – 18 Uhr

Dienstag: 10 – 13 Uhr

Ihre Ansprechpartner in Lauterstein (Tel.-Vorwahl 0 73 32)

Pfarrbüro Martina Klein Tel. 53 13

Gemeindereferentin Elke Lang, Tel. 9 23 05-16 oder 92 35 21,
E-Mail: lang@st-martinus.de

Pfarrer Ronald Bopp, Tel. 9 23 05-12

N: Zweite Vorsitzende des KGR Gertrud Lang, Tel. 61 28 und
Anne Frank, Tel. 64 39

W: Zweite Vorsitzende des KGR Beate Auer-Weber, Tel. 32 49

**Diaspora-Aktion 2018:
„Unsere Identität:
Christus bezeugen“**

Christus bezeugen, ist der Kern des christlichen Glaubens. Unter diesem Fokus hat das Bonifatiuswerk in diesem Jahr das Leitwort „Unsere Identität: Christus bezeugen“ für die Diaspora-Aktion gewählt. Als Christen sind wir herausgefordert, in der Welt von heute eine Antwort auf die Frage zu finden, was unsere Identität ist, woran wir glauben oder wem wir vertrauen.

EVANGELISCHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Donzdorf mit Reichenbach u. R., Winzingen und Lauterstein



Christuskirche
Donzdorf

Gerhart-Hauptmann-Str. 3
73072 Donzdorf
www.donzdorf-evangelisch.de

Tel.: (0 71 62) 2 95 11
Fax: (0 71 62) 92 94 34
Pfarramt.Donzdorf@elkw.de

**Feldenkrais Methode – Bewusstheit durch Bewegung.
Schnupperabend mit Übungen am 8. November 20 Uhr im
Evangelischen Gemeindezentrum der Christuskirche.
Referentin: Andrea Maier, lizenzierte Feldenkraislehrerin**
Dr. Moshe Feldenkrais (1904 – 1984) wollte Bewegung neu und mühelos erlernbar machen, um so jene unserer Gewohnheiten aufzuspüren, die uns drücken, schmerzen, träge und einfallslos werden lassen. Er studierte die Zusammenhänge zwischen Bewegung, Wahrnehmung, Denken und Fühlen. In Erkenntnis der engen Wechselwirkung entwickelte er eine Methode, die auf dem Potential aller Menschen zu lebenslangem Lernen basiert. Die Fähigkeit des Nervensystems neue Verknüpfungen im

Gehirn aufzubauen ist elementarer Bestandteil von Lernen und damit von jeder tatsächlichen Veränderung.
Bitte eine Woldecke oder Yogamatte mitnehmen so wie warme Kleidung (dicke Socken!). Eintritt frei.

Einladung zum Friedensgebet

In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 brannten die Nazis in vielen deutschen Städten jüdische Synagogen ab und zerstörten jüdische Geschäfte. Es war eine weitere Stufe der Eskalation, um jüdisches Leben in Deutschland und den benachbarten Ländern zu zerstören. Mit einer kleinen Andacht wollen wir an diese Reichsprogromnacht erinnern und um Frieden für ein friedliches Miteinander aller Menschen bitten.
Wann? Freitag, 9. November um 18.15 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Donzdorf

Fairstand informiert

Der Fairer Handel hat im Jahr 2017 ein neues Umsatzhoch: fast 1,5 Milliarden Euro gaben KundInnen für fair gehandelte Produkte aus, eine Steigerung von 13 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der mit Abstand wichtigste Kaufgrund ist das Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit. Aber auch Klimagerechtigkeit, Begrenzung der Marktmacht der Einzelhandelsriesen, gesetzliche Durchsetzung von Arbeits- und Menschenrechten bei der Produktion, faire öffentliche Beschaffung und steuerliche Begünstigung fairer Produkte gehören zu den Verkaufsargumenten. Nach dem langen Sommer steht uns jetzt die dunkle Jahreszeit bevor. Wir haben afrikanische farbenfrohe Kerzen im Sortiment, die mit ihren frohen Farben die immer länger werdenden dunklen Abende erhellen und Wärme spenden. Am 11. Nov. nach dem Gottesdienst ist unser nächster Verkaufstermin.
Armi Roth- Bernstein-Wiesner und Gerlinde Schänzle

Vortrag über Rechtspopulismus

Gemeinsame Veranstaltung von Stadt, Schulen und Kirchen in Donzdorf
Populismus? Was ist das? Was hat das mit dem „Volk“ zu tun? Und was ist der Unterschied zwischen der „Stimme des Volkes“ und dem Ruf „Wir sind das Volk“, der in der Geschichte bereits von verschiedenen Seiten beansprucht wurde – einmal zu Zeiten des aufkommenden Nationalsozialismus, aber dann auch von Bürgerinnen und Bürgern am Ende der DDR. Derzeit finden rechtspopulistische Positionen in vielen Ländern Europas Unterstützung, auch zu einem gewissen Prozentsatz im Landkreis Göppingen. Die Stadt, das Rechberg-Gymnasium, die Messelbergschule sowie die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde in Donzdorf laden daher gemeinsam ein zu dem Vortrag „Rechtspopulismus in Zeiten von Verunsicherung, Dimensionen, Anknüpfungspunkte, Gegenstrategien“. Am Dienstag, 13. November 2018, wird Prof. Dr. Ulrich Eith vom Institut für politische Bildung Baden-Württemberg e.V., Wiesneck, mit Schülerinnen und Schülern zum Thema arbeiten und am Abend einen öffentlichen Vortrag um 19 Uhr in der Mensa des Schulzentrums Donzdorf, Messelbergsteige 35, halten. Herzliche Einladung dazu!



Kinderkirche im Winterhalbjahr

Jeweils sonntags findet die Kinderkirche von 10 bis 11 Uhr im Untergeschoss des evangelischen Gemeindezentrums statt und wird abwechselnd von Melanie, Marie-Christin und Nina geleitet. Hier die Termine fürs nächste Halbjahr im Überblick: 18. Nov., 2. u. 16. Dez. 2018. Eingeladen sind alle Kinder im Alter ab drei Jahren, unabhängig von ihrer Konfession. Mit Liedern, Geschichten, Spielen und Bastelarbeiten werden die Kinder an biblische Themen und das Kirchenjahr herangeführt. Auch der Spaß und die Gemeinschaft sollen dabei nicht zu kurz kommen.



Jungschar

Du bist zwischen sechs und zwölf Jahren alt und bastelst, singst, spielst und erlebst gerne viel mit Freundinnen und Freunden? Dann schau doch mal freitags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Untergeschoss des

evangelischen Gemeindezentrums in Donzdorf vorbei. Dort findet unsere Jungschar statt, zu der Kinder aller Konfessionen gerne kommen können. Wir freuen uns sehr über jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer und hoffen, dass wir viel Spaß miteinander haben werden. Marie, Svenja und Nicolas

Erkältungszeit – Zeit für uns

Gerade im Winter, in der dunklen Jahreszeit, sollten wir auf uns und unseren Körper achten. Wir werden zusammen mit Manuela Euringer, Krankenschwester, Seminarleiterin und ausgebildete Aromaexpertin herausfinden, was uns in dieser Zeit gut tun kann. Wir stellen Pflegeprodukte wie Salben, Cremes etc. selbst her.
Donnerstag, 15. November 2018, 14.30 – 16.30 Uhr
Evang. Erwachsenenbildung, Bahnhofstr. 75, 73112 Geislingen
TN-Betrag EUR 4,00 (zzgl. Material, mind. EUR 15,00)

Trauercafé in Geislingen

Jedes Abschiednehmen verändert tiefgreifend das Leben. Trauer ist notwendig, um den Verlust zu überwinden. Dazu braucht es manchmal einen geschützten Raum, in dem Betroffene nicht allein sind mit ihren Gefühlen und Gedanken. Das Trauercafé ist solch ein geschützter Ort, wo Menschen sich treffen, die den Verlust eines nahestehenden Menschen erlitten haben. Nächstes Treffen am 28. November, 19. Dezember 2018 und 30. Januar 2019, jeweils 18.00 bis 20.00 Uhr im Kaffeehaus der Diakonie in Geislingen (Moltkestr. 23).



Unser nächster Abendmahlstermin

Das Abendmahl gehört zu den ältesten christlichen Traditionen und wird bis heute in vielen Formen in allen christlichen Kirchen und Konfessionen gefeiert. Es erinnert an das letzte Essen Jesu mit seinen Jüngern, am Abend bevor er gefangen genommen und hingerichtet wurde. Nach evangelischem Verständnis stellt das Abendmahl eine besondere Beziehung zwischen Gott und uns her und bringt uns das Heil und die Gnade Gottes nahe. Wir wollen das Abendmahl am 21. November aus Einzelkelchen gemeinsam feiern.

Unser nächster Taftermin

Taufe ist für uns mehr als ein Familienfest mit Tradition. Sie ist Begegnung mit dem auferstandenen Jesus Christus, geheimnisvoll und kraftvoll zugleich. Wir laden Sie ein, dies „auf dem Weg zur Taufe“ zu entdecken. „Auf dem Weg der Taufe“ heißt das Begleitheft, das Sie erhalten, wenn Sie Ihr Kind zur Taufe anmelden. Denn die Taufe Ihres (Paten-)Kindes können Sie auch dazu nutzen, selbst noch einmal über Ihre eigene Taufe und Ihren Glauben ins Nachdenken zu kommen und um stärker in unsere Gemeinde hineinzuwachsen. Unser nächster Taufsonntag im Gemeindegottesdienst ist:

9. Dezember um 10.30 Uhr in Donzdorf
Nehmen Sie bei Interesse bitte Kontakt mit dem Pfarramt auf.

Evang. Pfarramt Donzdorf mit Lauterstein

Pfarrerin Kathinka Kaden,
Gerhart-Hauptmann-Str. 3, 73072 Donzdorf,
Tel.: 07162/ 29511, Fax-Nr. 07162/929434
E-Mail: Pfarramt.Donzdorf@elkw.de

Evang. Pfarramt Donzdorf- Reichenbach und –Winzingen

Vertretung: Pfarrerin Ulrike Haas
Tel. 07171/8744944
E-Mail: Pfarramt.Donzdorf@elkw.de

Bürostunden im Evang. Pfarramt (Frau Lenz)

Gerhart-Hauptmann-Str. 3, 73072 Donzdorf,
Tel.: 07162/ 29511, Fax-Nr. 07162/929434
E-Mail: Pfarramt.Donzdorf@elkw.de
Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 – 12 Uhr

Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Herr Erich Distel, Am Weiher 4, 73111 Lauterstein-Weißenstein
Tel. 07332/6820